

"SEELENSCHÄCHTE":



Nach Robert Duval. -

- DIE GROSSE PYRAMIDE
"WEIST BESTIMMTE
ARCHITEKTONISCHE
MERKMALE AUF, DIE ANDEREN
MONUMENTALBAUTEN
FEHLEN":

ZU DEN AUFFÄLLIGSTEN
GEHÖREN 2 SCHÄCHTE, DIE
NÖRDLICH UND SÜDLICH AUS
DER KÖNIGSKAMMER FÜHREN

UND SCHRÄG

NACH OBEN VERLAUFEND AN ENTGEGENGESETZTEN SEITEN DER PYRAMIDE AUSTRETEN. -

- OBWOHL DIE WINKEL, DIE VON DEN BEIDEN SCHÄCHTEN MIT DER HORIZONTALLEN GEBILDET WERDEN, UNTERSCHIEDLICH GROSS SIND

- SIE BETRAGEN RUND 31° BEIM NÖRDLICHEN UND $44,5^\circ$ BEIM SÜDLICHEN SCHACHT, - DA DIE KÖNIGSKAMMER NICHT GENAU IM ZENTRUM

DER PYRAMIDE, SONDERN SÜDLICH DER ZENTRALACHSE LIEGT; - "BEFINDEN SICH DIE AUSGÄNGE DER BEIDEN SCHÄCHTE AN DER NÖRDL. UND DER SÜDL.

AUSSENSEITE FAST GENAU AUF
DERSELBEN HÖHE" ...

MAN HAT IMMER DIE MEINUNG
VERTRETEN, "DIESE SCHÄCHTE
DIENTEN DER BELÜFTUNG",
UND SO HAT SICH DER
AUSDRUCK

"BELÜFTUNGSSCHÄCHTE"
ERHALTEN; - ES IST JEDOCH
NAHELIEGEND, NACH
TIEFEREN BEWEGGRÜNDE ZU
SUCHEN ...

ES IST DIE ABSICHT DES
AUTORS ROBERT BAUVAL, IN
DIESEM BEITRAG
"ANHALTSPUNKTE FÜR DIE
AUFFASSUNG ZU ERÖRTERN,

"DASS DIE SCHÄCHTE ALS
GÄNGE GEDACHT WAREN,
DURCH DIE DIE SEELE DES
VERSTORBENEN PHARAOS ZU
DEN NÖRDLICHEN
ZIRKUMPOLARSTERNEN UND
ZU DEM STERNBILD, DAS
HEUTE ALS "ORION" BEKANNT
IST, AUFSTEIGEN KONNTE" . -

AUCH WENN BISLANG NICHTS
DAFÜR SPRICHT, "DASS ES
SOLCHE SCHÄCHTE AUCH IN
ANDEREN PYRAMIDEN GIBT,
"SO FINDEN SICH DOCH
ZAHLREICHE HINWEISE IN
FORM VON SCHLITZEN UND
ÖFFNUNGEN, DIE OFFENBAR
"DER SEELE
DES TOTEN ERMÖGLICHEN
SOLLTEN, DURCH

VERSCHIEDENE MAUERN ZU
GELANGEN". -

SOLCHE ÖFFNUNGEN
ERSCHEINEN ERSTMALS IM
GRAB DES "ZOSER", IN DER 3.
DYN. UND "WERDEN ZU EINEM
FESTEN

MERKMAL IN DEN
"STATUENKAMMERN" =
"SERDABS" DER MASTABAS DER
5. DYNASTIE". -

EIN "AUFFÄLLIGES
KENNZEICHEN DER RELIGION
DES FRÜHEN ÄGYPTEN WAR
"DAS STERNENSCHICKSAL DER
SEELEN";

WOBEI MAN ANNAHM, "DASS
DIE SEELE DES TOTEN KÖNIGS

ZU DEN FÜR DIE ÄGYPTER
UNWANDELBAREN ODER
UNVER-
GÄNGLICHEN
ZIRKUMPOLARSTERNEN IN
IHREM EWIGEN KREISLAUF AM
HIMMEL AUFSTIEG" ...

MAN NIMMT AN, "DASS DIE
TREPPEN ODER RAMPEN, DIE
VON DER NORDSEITE DER
ALTEN MASTABAS
HINABFÜHRTEN,
DER SEELE DEN AUFSTIEG ZU
DEN STERNEN ERLEICHTERN
SOLLTEN". -

DASS "DER NÖRDLICHE
SCHACHT DER GR.PYRAMIDE
MGLW. EINEM ÄHNLICHEN
ZWECK DIENEN SOLLTE,

WIRD DURCH DIE WAHL
SEINER NEIGUNG
WAHRSCHEINLICHER
GEMACHT":

- GIZEH LIEGT FAST GENAU AUF
30° NÖRDL. BREITE (29° 58`51`),
UND "DER NÖRDL. SCHACHT
BILDET MIT DER
HORIZONTALEN EINEN WINKEL
VON 31° ...

DAS BEDEUTET, "DASS DER
SCHACHT ZIEMLICH GENAU
ZUM "NÖRDLICHEN
HIMMELSPOL" WEIST,

UM DEN DIE
ZIRKUMPOLARSTERNE
SCHEINBAR KREISEN". -

- BEMERKENSWERT AUCH,
"DASS ZUR ZEIT DER
ERRICHTUNG DER PYRAMIDE

DER POL DURCH EINEN
HELLEN STERN FAST EBENSO
GENAU MARKIERT WURDE, WIE
HEUTE DURCH "DEN
POLARSTERN" ("ALPHA URSAE
MINORIS"). -

BEKANNTLICH - "RUFEN DIE
INKLINATION = NEIGUNG" DER
ROTATIONSACHSE DER ERDE
GEGENÜBER DER EBENE IHRER
"EKLIPTIK

= "DEM GRÖSSTEN KREIS, IN
DEM DIE EBENE DER ERDBAHN
UM DIE SONNE DIE ALS
UNENDLICH GROSS GEDACHTE
HIMMELSKUGEL

SCHNEIDET" (DUDEN); - MIT
EINEM WINKEL VON $23,5^\circ$

SOWIE "DIE ABGEPLATTETE
KUGELGESTALT DER ERDE" =
""ÄQUATORWULST"

UND "DIE ANZIEHUNGSKRÄFTE
VON SONNE, MOND UND
PLANETEN " - EIN PHÄNOMEN
HERVOR, DAS ALS "PRÄZESSION
DER TAGUND-
NACHTGLEICHEN" BEZEICHNET
WIRD". -

"DIE WIRKUNG VON SONNE
UND MOND" BESTEHT DARIN,
"DIE RICHTUNG ZU ÄNDERN, IN
DIE DIE ROTATIONSACHSE DER
ERDE

RELATIV ZU DEN FIXSTERNEN
ZEIGT"; - WÄHREND

"DIE WIRKUNG DER PLANETEN"
DARIN BESTEHT, "DIE EBENE

DER UMLAUFBAHN DER ERDE
UM DIE ERDE RELATIV ZU
DIESEN
STERNEN ZU ÄNDERN" ...

- MAN BEZEICHNET DIESE
EFFEKTE ALS "LUNISOLARE"
BZW. "PLANETARISCHE
PRÄZESSION" . -

ES LIEGT AUF DER HAND, "DASS
BEIDE FAKTOREN DIE
IDENTITÄT UND DIE
POSITIONEN VON STERNEN
ÄNDERN, DIE VON EINEM
BESTIMMTEN PUNKT DER ERDE
AUS SICHTBAR SIND", - UND
"BEIDE FAKTOREN
BERÜCKSICHTIGT WERDEN
MÜSSEN, UM ZU

REKONSTRUIEREN, WIE DER
STERNENHIMMEL FÜR DIE
ALTEN ÄGYPTER AUSGESEHEN
HAT" ...

IN DIESEM SYSTEM VON
"STERNEN, DIE
SCHEINBEWEGUNGEN
AUSFÜHREN", - SIND
"BEWEGUNGSLOSE
POLARSTERNE"
EINE SELTENHEIT . -

- TATSÄCHLICH "WIRD ES NACH
EIN PAAR JAHRHUNDERTEN, -
WENN UNSER HEUTIGER
POLARSTERN NICHT MEHR DEN
NÖRDLICHEN HIMMELSPOL
MARKIERT, KEINEN

BRAUCHBAREN "NORDSTERN"
MEHR GEBEN, - BIS "ALPHA
DRACONIS"

IM JAHR 23 000 N. CHR. -
"SEINEN FRÜHEREN PLATZ
WIEDER EINNIMMT" ...

(- ZWAR KOMMEN "ALPHA
CEPHEI" UND "ALPHA LYRAE" =
"WEGA" IN DEN JAHREN 7 500
UND 14 000 N. CHR. BIS AUF 4°
IN DIE NÄHE DES NORDPOLS, -
WERDEN JEDOCH "WENIGER
GENAUE NORDSTERNE" SEIN
ALS DER POLARSTERN ODER
ALPHA DRACONIS, - DIE "DEM
NORDPOL BIS AUF 30
BOGENMINUTEN
NAHEKOMMEN" . -)

MIT "DEM FRÜHEREN PLATZ
VON ALPHA DRACONIS" - "IST
EIN ORT IN DER NÄHE DES
NÖRDL. HIMMELSPOLS
GEMEINT,
AN DEM DIESER STERN
ZULETZT IN ETWA ZWISCHEN
3000 UND 2500 V. CHR. ZU
SEHEN WAR" . -

DAS BEDEUTET, "DASS DIE
ÄGYPTER DER PYRAMIDENZEIT
DEUTLICHER ALS ANDERE
MENSCHEN ZU ANDEREN
EPOCHEN

DIE SCHEINBARE NÄCHTLICHE
BAHN DER STERNE UM EINEN
FESTEN PUNKT DES HIMMELS
VERFOLGEN KONNTEN"...

- DESHALB IST ES DURCHAUS
WAHRSCHEINLICH, "DASS SIE

IN DER GROSSEN PYRAMIDE
EINEN GANG VORSEHEN
WOLLTEN,
DER ES AUFGRUND SEINER
NEIGUNG DER SEELE DES
PHARAOS ERMÖGLICHTE,
DIREKT "ZU DIESEM
MITTELPUNKT DES
HIMMELS AUFZUSTEIGEN" ...



DOCH "AUCH DIE STERNE, DIE

NICHT ZU DEN
ZIRKUMPOLARSTERNEN IN DER
NÄHE DES HIMMELSPOLS
ZÄHLTEN", WAREN FÜR DIE
ALTEN ÄGYPTER
VON GROSSER BEDEUTUNG. -

SIE "MASSEN DIE ZEIT
WÄHREND DER NACHT MIT
HILFE VON "DEKANEN"
= "STERNEN ODER
STERNGRUPPEN, DIE "IM
ABSTAND VON EINER STUNDE
AM HORIZONT AUFGINGEN
ODER IHREN
KULMINATIONSPUNKT ÜBER
DEM SÜDL. HORIZONT
ERREICHTEN". -

VIELE DIESER DEKANE WAREN

"TEILE VON STERNBILDERN" -
ALLERDINGS "ANDEREN ALS
DEN UNSEREN, DIE AUF DIE
BABYLONIER ZURÜCKGINGEN";

- UND WURDEN MIT
VERSCHIEDENEN GÖTTERN
IDENZIFIZIERT . -

- DIE WENIGSTEN VON IHNEN
"LASSEN SICH HEUTE
ZUVERLÄSSIG EINEM
BESTIMMTEN STERN
ZUORDNEN" . -

ES GIBT JEDOCH "4
STANDARDDEKANE" - UND "5
VARIANTEN VON IHNEN, DIE
ZUM STERNBILD "SAH"
GEHÖREN

- "DER GOTT, DER DEN HIMMEL
DURCHQUERT" - DESSEN
"GLEICHSETZUNG MIT ORION"

HÖCHSTWAHRSCHEINLICH
IST . -

ER WIRD ALS "AUFRECHT
STEHENDER MANN
DARGESTELLT, DER ÜBER
SEINE SCHULTER
ZURÜCKBLICKT

UND "EIN ZEPTER IN DER
EINEN HAND HÄLT, UND EIN
"NH(ENCH)"-ZEICHEN IN DER
ANDEREN" . -

"EINE DER 5 VARIANTEN" IST
WAHRSCHEINLICH "DER
GÜRTEL DES SAH". -

"3 VON DEN DEKANEN, DIE
WÄHREND DER 5
ANGEHÄNGTEN TAGE DES
JAHRES ZUR ZEITMESSUNG

GEBRAUCHT WURDEN,
- GEHÖRTEN MGLW.
EBENFALLS ZU DIESEM
STERNBILD" . -

EIN HINWEIS DARAUF IST "DIE
DECKE IM GRAB VON
"SENMUT", - AUF DER "DIE DEM
"SAH" GEWEIHTE
HIEROGLYPHENREIHE
3 GROSSE, SENKRECHT
ANGEORDNETE STERNE
ENTHÄLT, DIE
HÖCHSTWAHRSCHEINLICH FÜR
"DIE 3 STERNE IM
ORIONGÜRTEL:
- "ALPHA, EPSILON UND ZETA
ORIONIS" STANDEN . -

DIE NÄCHSTE FRAGE "BETRIFFT
DIE POSITION DIESER STERNE
IN BEZUG AUF DEN SÜDL.
SCHACHT ZU DER ZEIT,
ALS DIE PYRAMIDE ERBAUT
WURDE" . -

- DAS ERFORDERT
"BERECHNUNGEN UNTER
BERÜCKSICHTIGUNG DER
BENANNTEN
PRÄZESSIONSEFFEKTE" ...

ALS ERSTES KÖNNEN WIR
FESTSTELLEN, - "DASS DER
NACH SÜDEN AUSGERICHTETE
SCHACHT NUR AUF EINEN
STERN WEISEN KONNTE,
DER SEINEN

KULMINATIONSPUNKT
ERREICHT HATTE", UND "BEI
EINER NÖRDL. GEOGRAPH.
BREITE VON 30° UND EINER
SCHACHTNEIGUNG

VON $44,5^\circ$ MUSSTE EIN
GEEIGNETER STERN EINE
DEKLINATION =
WINKELABSTAND VOM
HIMMELSÄQUATOR VON $-15,5^\circ$
GEHABT HABEN" . -

DAMIT REDUZIERT SICH DAS
PROBLEM AUF DIE FRAGE, "OB
DIE STERNE DES ORION
JEMALS EINE SOLCHE
DEKLINATION AUFGEWIESEN
HABEN UND WENN JA, ZU
WELCHER EPOCHE ?"

DIE TABELLEN UND
BERECHNUNGEN VON "PAUL
NEUGEBAUER" HABEN
ERGEBEN, -"DASS JEDER DER 3
STERNE DES ORIONGÜRTELS
BEOBACHTET AUF EINER
NÖRDL. BREITE VON 30° ,
WÄHREND DER
UNTERSUCHTEN EPOCHE (2840
BIS 2480 V. CHR.) EINE
DEKLINATION
VON $-15,5^\circ$ AUFGEWIESEN
HAT" ... (GENAUE ERKLÄRUNG
SIEHE DIE SEITEN 275 + 276 IM
ORIGINALBUCH) . -
- FÜR "DIE DEKLINATION DER 3
STERNE WÄHREND DER ZEIT
VON 3000 BIS 2300 V. CHR.
ERGABEN SICH FOLGENDE
WERTE":

**JAHR: ALPHA ORIONIS: BETA
ORIONIS: ZETA ORIONIS:**

3000 V. CHR. -16°51 - -
2900 " - 16°20 -16°47 -
2800 - 15°49 - 16°17 - 16°33
2700 - 15°17 - 15°56 - 16°05
2600 - 14°45 - 15°16 - 15°33
2500 - 14°17 - 14°46 - 15°04
2400 - - 14°16 - 14°34
2300 - - - 14°06 . -

**DAS BEDEUTET, "DASS JEDER
DIESER 3 STERNE", - DEREN
GROSSE BEDEUTUNG FÜR DIE
ÄGYPTER AUSSEDR ZWEIFEL**

STEHT,
- ZUR ZEIT DER ERRICHTUNG
DER PYRAMIDE - "EINMAL
TÄGLICH DIREKT SEINEN
KULMINATIONSPUNKT DIREKT
ÜBER DEM
SÜDLICHEN SCHACHT
ERREICHTE" ...

MAN KÖNNTE AUF DEN
GEDANKEN KOMMEN, "DASS IM
LAUFE EINES TAGES
VIELLEICHT NOCH ANDERE
STERNE DURCH DEN
SÜDL. SCHACHT ZU SEHEN
WAREN"; - DOCH
"TATSÄCHLICH GAB ES
WÄHREND DES BETRACHTETEN
ZEITRAUMES "KEINEN
EINZIGEN WEITEREN STERN

VON VERGLEICHBARER GRÖSSE
MIT DERSELBEN
DEKLINATION" . -

ALL DIES "FÜHRT UNS ZU DEM
SCHLUSS, "DASS DIE
"BELÜFTUNGSSCHÄCHTE" DER
"ISIS-PYRAMIDE" TATSÄCHLICH
"ALS WEGE GEDACHT WAREN,
AUF DENEN DIE SEELE DES
VERSTORBENEN KÖNIGS ZUM
HIMMEL GELANGEN KONNTE,
WO SIE VON DEN
ZIRKUMPOLARSTERNEN UND
DEM GÖTTLICHEN STERNBILD
DES "SAH" EMPFANGEN
WURDE" ...

